

Großes Windröschen (*Anemone sylvestris*)

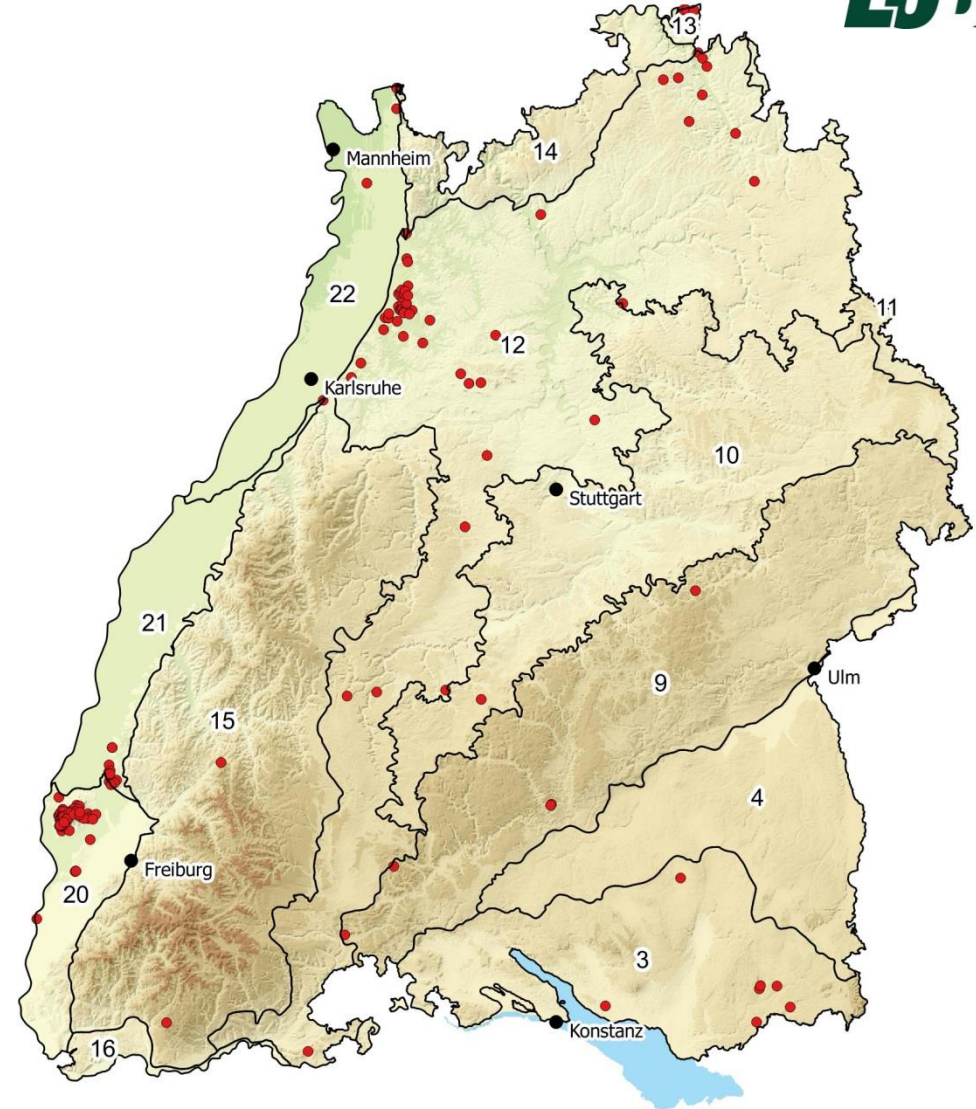


Das Große Windröschen ist eine Art trockenwarmer Saumvegetation und Magerrasen auf kalkhaltigen Böden. Bevorzugt werden trockene, sonnige Lössböschungen besiedelt. Verbreitungsschwerpunkte der subkontinentalen Art sind westlicher Kraichgau, Kaiserstuhl und Tauberland. In den übrigen Naturräumen ist das Große Windröschen sehr selten oder fehlt vollständig. Bei Kartenpunkten abseits der Verbreitungsschwerpunkte handelt es sich meist um Anpflanzungen oder Fehlangaben.

Rote Liste Baden-Württemberg: gefährdet
 Rote Liste Deutschland: gefährdet
 Erfassung der Wuchsorte
 durch die Biotopkartierung: weitgehend vollständig
 Fragliche Nachweise: einzelne isolierte Punkte (v.a. im Alpenvorland)

Nachweise je 100 km² in den Naturräumen:

3	4	9	10	11	12	13	14	15	16	20	21	22
(0,25)	-	0,11	0,04	-	0,63	3,0	0,3	0,03	-	6,32	1,28	0,21



Quelle: Offenland- und Waldbiotopkartierung 1992-2004

- | | | | |
|----|--------------------------------|----|-------------------------------|
| 3 | Voralpines Hügel- und Moorland | 14 | Odenwald |
| 4 | Donau-Iller-Lech-Platte | 15 | Schwarzwald |
| 9 | Schwäbische Alb | 16 | Hochrheingebiet |
| 10 | Schwäbisches Keuper-Lias-Land | 20 | Südliches Oberrhein-Tiefland |
| 11 | Fränkisches Keuper-Lias-Land | 21 | Mittleres Oberrhein-Tiefland |
| 12 | Neckar- und Tauber-Gäuplatten | 22 | Nördliches Oberrhein-Tiefland |
| 13 | Mainfränkische Platten | | |